Fernfprecher ber Redattion Str. 1140;

Abend=Unsaabe.

Saale-Beitung.

Mngeigen-Geichaftef

1910.

Mr. 128.

Salle a. C., Donnerstag, den 17. Marg.

Die feststellung der Vorstrafen.

tt- Berlin 17. Mära.

Die Kommission zur Borberatung ber Strafprozes ereform, die der ihr zugewiesenen Aufgabe mit großem gleiß gerecht zu werden such, wird demnächt auch die Frage 34 erörtern haben, wie dem Misstand abgeholfen werden fann, der in der Feststellung der Vorstrafen der Angeklagten inder Hauptverhandlung häufig enthalten ift. Es ist nicht jeften, daß durch diese Feststellung ohne Not Borgänge aus gicht gezogen werden, die der Mantel der Zeit längst zugebedt hatte. Es wird gesagt, daß icon heute sich auf biesem Gebiete bei sachlicher und verftändiger Leitung der gerhandlung mancher Nachteil vermeiden laffe. Das ist richtig. Schreibt boch die Strafprozesordnung die Fest rignig. Saften doch von Getalptogebrotang von Jek-hellung ber Vorstrassen gar nicht ausdrücklich vor! Sie ist in viesen Hällen zur Charafteriserung des Angestagten wünschenswert, ja, notwendig. Aber die rein schematische Behandlung, wie fie jest wohl bei ben meisten deutschen Ge-Schandlung, wie sie jest wohl det den nietzien deutigen Gerichen üblich ist und wonach regelmäßig bet der Aufnahme der Versinatien auch nach den Vortracken gefragt wich, ohne Nidflicht darauf, ob das für die Sache notwendig ist oder nicht, wird von dem bestehenden Gese nicht gesordert. Tropbem darf nan nicht hoffen, daß diese Krazis sich von selbst ändern wird. Man wird ohne Eingriff der Gesesbung die Zustände kaum ändern können.

Wenn man aber, wie es burchaus notwendig ist, eine entsprechende Bestimmung bei der Reform ber Strafproges ordnung trifft, fo wird man gut tun, gleich einen tüchtigen Schritt pormarts au geben und anquordnen, bak bie Bor-Sorting welder au gegen und anzuoronen, dag die Sortingfen im Ernfregiler nach einer gewissen zeit gelögich werden. Unser Strafrecht kennt eine Berjährung der Strafrectoligung und der Strafvelliterdung. Sat jemand das Sille, dag seine Täterschaft währende einer Angahf von Jahren nicht selfgestellt wird, oder daß er sich nach Erlah eines verurteilenden Erfenntnisses eine gewisse Zeit der Volls stredung der Strase entzieht, so ist der Anspruch des Staates auf Strasperhängung oder Strasverbüßung endgültig erloichen. Ift er bagegen gur Bestrafung getommen, bann bleibt biese Tatfache für alle Zeiten erhalten und auch wenn ingwischen 30, 40 und 50 Jahre verfloffen find und er bann - fet es auch gang ohne Schuld - mit bem Gefet in Konflift tommt, fo wird feine por langen Jahren erfolgte Be-

trafung ber Deffentlichfeit preisgegeben. strasung der Oesserfentsichseit preissgegeben. Auch wenn man die Berlesung der Borstrassen in der Berhandlung einschränkt, kann schoo die Zatsacke, daß die alte Strase in den Alten vermerkt ist, dem Angeklagten sehr großen Schaden verursachen. Man bedenke, daß die Alten durch sehr viele Hände gehen und daß troß der Verpflichtung aur Wahrung des Dienstgeheimnisse leicht manches durchvringt. Namentlich in fleineren Orten tann auf biefe Beife Unbeil angerichtet werben. Wie mander rechtschaftene Mann hat in feiner Jugend einmal eine Dummfett begangen, die ihn vor den Strafrichter subre! Wie mancher in späteren Jahren wohlstluierte Mann ift in jüngeren Jahren auf der Wanderschaft einmal bem Bettelparagraphen jum Opfer gefallen! Soll er, nachdem er damals feine Strafe abgebuft hat, noch nach Jahrzehnten barunter leiden, daß vielleicht an gang anberen Orten biese Vorgänge wieder in die Er-innerung gezogen werben? Das ist hart und grausam. Neberhaupt ist die Berüdsichtigung von Borstrafen bei der Bestrafung, soweit nicht das Gesetz den Rückfall ausdrücklich als strasschäftend behandelt, nicht unbedenklich. In der Bevölkerung sieht man es häufig nicht ein, weshalb eine Tat, wegen deren auf Strose erkannt worden und deren Strase verblift ist, später dem Angeklagten von neuem zur Lait gelegt wird. Wan hat häufig die Empfindung, daß hierdurch der Grundsat ne die in idem, wenn auch nicht formell, so doch materiell versetzt werde.

Deshalb mache man nach Ablauf einer Reihe von Jahren, während beren sich jemand vollkommen straffrei geführt hat, einen Strich durch alle Strafen. Die Strafenverschiffle, die ben Gerichten zu übersenden sind, hätten dann sediglich dahin zu lauten, daß während der leizten so und so viel Jahre eine Bestrafung bes Angeklagten nicht erfolgt fei. Run ist nicht gu vertennen, bag es in einzelnen Fällen für die Strafverfolgung von Interesse sein kann, ob eine Person zur Begehung gewisser Straftaten neigt. So kann jemand im Berdacht der Begehung eines Sittenverbrechens fteben und es für die Untersuchung von Bebeutung fein, ob berfelbe icon friiher einmal auf biefem Gebiet eine Bestrafung erlitten hat. In solchem Falle müßte auf beson-beren Bunsch ein vollständiges Verzeichnis über die Strafen geliefert werden. Für die Regel aber muß die Vorschührung ber Vorstrafen als durchichlagend anerkannt werden. Es ift au wünschen, daß dieser Gedauke bei der Reform des Strafprozessesses Berücklichtigung findet. Geine Durchführung schäbigt die Strafverfolgung in feiner Beife, beugt manchem Unheil vor.

Deutsches Reich.

Die Romfahrt des Kanglers.

Biessach glaubt man, Italiens Dreibundposition siehe nur auf dem Papier und fei im Grunde genommen nicht mehr wert als soldes. Diese steptiche und pessimistische Auf-jassung, ieitartiteli die "Boss. Ish.", wird nicht überall in Deutschland getelt, sie ermangelt auch der Berechtigung. Das genannte Blatt sight dann weiter aus: Die Geschicke lehrt allerdings, das Italien seine Berblin

beten wechset. Es it bald mit Frankreich, bald mit Preußen zusammengegangen, und als Biktor Emaunel, der ersie König des national geeinten Königreichs, Wilhelm I., dem ersten Kaiser des national geeinten Deutschen Reichs, zum erstenmal in Berlin die Sand brudte, da gestand er mit ritterlicher Offenheit, daß er 1870 nahe baran gewesen sei, ihm, dem Bundes-genossen von 1866, den Krieg zu erklären. Sie wurden bann wieder Berbundete, nicht fo fehr aus einem Bedurinis Deutschlands heraus, als vielmehr weil Italien einen liäftigen Rüd-halt gegen drohende Gefahren brauchte. War doch in Frankreich, beffen spätere Entwidlung nicht vorausgesehen wurde, von Louis Beniflot unter bem Beifall ber monarchischen und flerttalen Parieien Die Parole ausgegeben morben: "Wenn Feantreich fo ftart fein wird, wie es werben muß, wird es genotigt fein, zwei nationale Ginheiten gu gerftoren, Die bentiche und Die italienifie." Die italienifie finen "bie nachfte bagu". Denn Deutschland war ftart, febr ftart, und tonnte überbies auf Defterreich-Ungarn gahlen. Defterreich-Ungarn aber hatte unter Umständen an ber Zerstörung Italiens nicht ungern teilgenommen; das wäre vielleicht ein Weg gewesen, Frankreichs Schmerzen gu lillen ohne neue Auseinandersehung mit Deutschland über Elfah-Lothringen. Italien bot schöne "Kompensationsobjette", und die Habsburgische Monarchie hatte dem Irrodentismus der Italianissimi ein schnelles Ende machen tönnen. So lagen die Dinge, als Crispi dem Fürsten Bismard seine Not Nagte.. Sa, meinte der erste Kanzler, Italien kann mit perfeinbet Defterreich nur verbiindet ober Mijo wurde bas Bunbnis gemacht; will fagen, Stalien wurde ber Dritte im Bunbe.

Siermit ist and dem fünsten Kangler des Neiches die Richtschung Jealem gegenüber gewiesen. Der Augenblid der Kündigung des Vertrages mit dieser Mittelmeermacht würde erst dann gekieterisch eintreten, wenn die Abmachungen von Nacconigi und der Einfluß der Westmächte die Volitik des Zulrinals dazu terken würden, vitale Interessen des Deutschen Neiches und Desterreichs im

fenilleton.

Die Handschrift des "Wilhelm Meister".")

Brofeffor Dr. Frang Munder (München).

Brofesson. Franz Munder (Münden).

Sinen Goethe Kund von ganz außerordentlicher Bebeutung hat vor wenigen Wochen der Chmmassicher Bebeutung hat vor wenigen Wochen der Chmmassicher in Zürich gemacht: Bei Dr. med. Denzler, einem Rachtommen von Goethes Strücker greundin Varbara Schultzer in Zürich gemacht: Bei Dr. med. Denzler, einem Rachtommen von Goethes Jüricher Freundin Varbara Chultze, die dem Dichter seit einer ersten Schweizer Reize 1775 mehr als zwei Zahrzehnte lang innig nahe stand, entbedte er die Urstenn von "Wildbeim Westiers Lehrjahren". Es sind etwa 600 Oktavschute lang innig nahe stand, entbedte er die Urstenn von "Wildbeim Westiers Lehrjahren". Es sind etwa 600 Oktavschute wird von Goethes eigener Hand gescheren, die die Oktavschute in, die die Goethe weiten Hand weiten wird werden wird werden mit Goethes Werf überhaupt nichts zu tun. So ist es sein Munder, das man jo lange nicht merste weld ein Schalbier verhozgen lag. Run wird zusest Villere dennzächtig genauere Austunft über zeinen Jund in einer Broschütze geben, die auch sehn den einige Proben des Textes bringen sol. Dann ist eine wollfändige, wissenlichen darf; dem Manne ist die den Schalbier verhozgen len den Kelde, das es dier zu bewaren gitt bereits verlücht und eine gute Ausgabe des Wisselfelm Messter, gerade auf dem Kelde, das es dier zu bewaren gitt bereits verlücht und eine gute Ausgabe des Wisselfelm Messter, mit erläuternden Unmertungen (im Werlage des Bibliographischen Jüstituts zu Leipzig und Wien) besorgt. The die Kelde den Messten gesche weichte der einhöldrich ist ersten sehn gesche des Wisselfelm Messter, eines Wisser der erhöltlich die ersten sehn die ein Gute kunsgabe des Misselfelm Ausgang, also wie sie Goethe vor der italientschen Kelle die 1788 ausgeführt det. Das entspräche im allgemeinen den ersten vier Büchern der endgültigen Gesalt, die

*) Wir entnehmen biefen Esjan mit gütiger Etlaubnis der sedartin der Wochenschrift "Allgemeine Zeitung", München.

**) Bielleicht kammt die Köhörift von Frau Barbarzs ältester sochet, der 1765 gehorenen Wäde. In them Tagebuch derichtet eines eines Essa- 1785 mit schoren Tagebern und von den Entgiden, das teitgelnen, nach und nach aus Weimar überjandben Teile des Wilhelm Mettlet", in über Familie hervortreien, sowie von einer löckeit, die e von bem Roman verfetzligte. Bal. Seinrich Junck Mitteilungen in der "Franksutzer Zeitung" vom 28. Februar 1910.

das Wert etwa 10 Jahre jpüter erhielt. Die Geschichter erichte demnach die zur näheren Verdinung Wilhelms mit Serlo und seiner Schwester Aurelie und zu den erten Erstreungen über "Hamlei". Mer sie enthielst in seiner Erhörten mit Serlo und seiner Schwester Aurelie und zu den ersten Gretrungen über "Hamlei". Mer sie enthielst in seiner uns sprünglichen Form vieles, was dei der späteren Umarbeitung gestrichen wurde. Wir millen, dass Wilhelms ganges Ledem von seiner Kindheit an ausstührlich geschillenter war. Und nun hören wir, daß noch weit mehr Jüge aus Goeches eigenen Knabensahren in diese Erzählung verslichten waren, als wir diesehen ein biese Grählung verslichten waren, als wir diesehen geschweite und einen dichterischen Erschlörist der einen Erhösterischen Erschlörist den einen Gescherormen wie aus dem biblischen Trauerspiel "Bessagar" werden uns durch die Jüricher Saubschrift betannt werden. Unser Wilsen über Goeches Jugend und früheste dichterische Unter Wilsen wird den Fund Villegen der und auf zuhlreiche Fragen, die wir an den Roman lesse ist Eugen Wolffen und freibeste dichterische Erlagsbuchhandlung. Wingnort (München, E. S. Becksagen die ner nehen Wuch auf zu fliebes der der gesche in dem seinen Jüssen wird der geschliche Bertagsbuchhandlung. 1999) eifziger als ie aufzwerfen uns gedrungen füßlen, erhossen Mirch in in noch der erste Plan Geoches, der auf Willichm Meisters theatralische Sendung hinaussief, autager eren, oder zeigt sie uns siche ein underes zies, auf das der Dichter seiner lethet Wissen und konstruct und Willichm Meisters theatralische Sendung hinaussief, autager eren, oder zeigt sie uns sichen ein herten Willich und Staften einen kräftigen Sauch in diesen kann aus der einen kräftigen Sauch in diesen kann der Schlichen der Schlichen der Schlichen der Leichen der Schlichen der Schlichen der Schlichen der Schlichen der Schlichen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und er einen kräftigen Sauch in diesen kann der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der

Ein Denker abseits der Keerftrake.

Von Dr. Ed. Loewenthal (Berlin).

Von Dr. Ed. Loewenthal (Berlin).
pr. In meiner Eigenkfaft als Herausgeber des "Universal-Archivs für Wissenschaft und Literatur" murde ich mit den Forschungsergebnissen eines eigenartigen Denkers des launt, von dem man saat, daß er abseits der Heerkraßen warde, das er abseits der Heerkraßen warde, und den Gehiete der Flugtechnissen geseicher Verbeutung, waren, und der auch dem Gehiete der Visologie gewisse, der Zeit vorauseisende Ideen nertritt. — Es ist eine alte Ersaftung, daß man Antobidaten und Laien auf den versischedensche Gehieren des Wan dente unr antosion, der Ausseichse war der Vorsenungen und Entdeckungen zu verdanken hat. Wan denke nur antobion, der Laufwirsse war, und an den Portsenunken Kessel, den Ersinder der Erfschiftschaften. Bei Verläusseläsungen startenkeit um einen Vergebenden. So handelt es sich bei Buttenkedt um einen Vergebendere Ausseichen Vergebendere Ausseichen Vergebender Unssessiglungen skrotkerfeilisch: "Rübrend der geschrefte Mensch", lo kagt er in einer leiner Schriften, "Wer den Kenschen Stein solopen kann, irrt die Meisterin Ratur niemals, und wenn man mir eine mit den wissenstänlichen Bewessen



Orient zu burch queren. Bieber hat Italiens Lieb-äugeln nach Often und Westen nur erst einen plato-nischen Charatter und kann in aller Gemitsrube geduldet werden. Auf der Hu wird man allerdings in Berlin und Wien einem so unsicheren Kantonisten siets sein mussen!

Notwendigkeit gegenseitigen Verftehens.

8 Die setzten innerpolitischen Kämpfe haben die Rotwendigseit eines intimen Jusammenarbeitens wischen Rotwend Sübbeutischen fräftiger benn je ewwissen. Der Reichstagsachgeowhete Konrad hau je na en handelt im setzten het der halbmonatsischtift März (Verlag Albert Langen-München) hierüber. Er schreibt:

Grad von Korurteilsschiftett nachrüftmen.
Bielseicht tun wir Deutsche insgesamt gut, in Jukunft mit der sogenannten "derechtigten Eigenart" einzesner Stümme nicht au sehr zu prohen. Altrgends habe ich dieselbe so ausgezeichnet gefunden, daß sie nicht gewinnen und sich verseinern könnte duch Berührung und Beimischung mit den andern deutsche Steilung einer Nolfspartei durch ganz Deutschländ bienen, und man muß sagen, es war parteipolitisch seit Zahrechnen ein Kester, zu versemen, daß der dürger-liche Freiheitsgeist nur eine Seimat und nur eine Partei Zaben fann.

Manfmannskammern.

Im Anschuß an den Beschluß der 11. Reichstagssom-missen, alle Handlungsgehissen und damit das Handels-gewerbe im ganzen von der Wöglichstet einer Errichtung von Arbeitssammern auszulchlieben, hat die "Virtre-schaftel iche Bereinig un g" einen Jnitiativ-Antrag eingebracht, der einen dem Arbeitssammergeletze genau nach-geahnten Entwurf eines Kausmannssammern. Gesehse ent-hält. Der Antrag hat natürlich nur agitatorischen Wert, denn da er hinter zirka hundert ätteren Initiativanträgen iehes, so hat er teine Aussicht, die zur Reuwahs verhandet zu werden.

Es ist doch der auch ein Aussicht, die zur Reuwahs verhandet

zu werden. Es ist doch aber auch ein Unding, das eine Partet mithilst, zunächt das Handelsgewerbe vom Heltungsbereiche des Krbeitslammergesetze auszusschlieben, und dann unter dem Namen der Kausmannstammer wörtlich das gleiche wieder beantragt. Die Gemöhnung an Spezialgesetze scheint wirklich den gesunden Menschenwertend mach manchand zu trüben. Da die Hand zu großen Teile Kontorbeamte der Industrie geworden sind und deswegen an den

nicht mehr nur im Handel angestellt, sondern zu großem Teile Anntorbeamte der Industrie geworden sind und deswegen an den verhrämte Arbeit des bedeutendsten Gelehrten vorlegt, auf den die ganze missenschaftliche Welts schwört, und seine Er-gebnisse für den kannten der der der der der ein, dann sowie ich ditadlings auf das Ergednis der Natur und dessen Alchtigeit, denn wer sig en mingten an die Natur hält, der irrt am wenigsten." — Anlöhlich der Ver-ag er un g von K ar is im Jahre 1871 dörte man, daß 65 Ballons aus Faris heraus, doch sein einziger hinein-virtigiert werden konnte. Dies brachte Antienkeit zum Nach-bensen über das Flugproblem, und von da an beoldachtete er die fliegenden Tiere und besonders die ohne Kügelichlüge Ichwedenden größeren Kögel. Im Zahre 1882, als der Bet-ein sir Justlichsschaft mit einer neuen Fluchtevie hervor, und im Jahre 1898, als die Klätung der Flugfrage so ziemlich gelungen war, sießen ihm die gelehrten Kirtsmiper Ober-ingenieur Samuesschaft und Dr. K. Jakob die anextennendken geutreitungen auseil werden, ihme ersterer schriebt. "Autten-übet kliebt die Idee von Lissenthal und des Herren die Beutreitungen auseil werden, ihme ersterer schriebt. "Autten-übet das das danptgesteinnis des Augeproblems au ver til a len Arde is des K is zie ein der kannten den Alligellichlag und der Klügelchisäge und Wind seinen und den Krighten den Klügellichlag und dich, wie Lissenschen zu geste ein der Klügel das den der der der der der der Lugfellichag. Dr. Jaho klügel anjangs meinten, mit Flügelschag. Dr. Jaho der Windschaffen und der Aufter au ihrem Rechte verhossen. Elbi der Winterdecker des Gelege der Erbeitung der Kraft, Erbeite des Krighten und der klugen der leitigen den genannten Kaituronscher des verhossen. Ersten der Kraft, Erbsi der Wistentdecker des Gelege der Erbeitung der Kraft, Erbsi der Wistentdecker des Gelege der Erbeitung der Kraft, Erbsi der Wistentdecker des Geleges der Erbeitung der Erkilden den der Augentinen der keitung der erkilden d

Einrichtungen und Arbeitsverhältnissen beser Induitie ein lebbases Juteresse haben, so wat der vom der Fortstuttlichen Vollessen und der Vollessen und der Vollessen und der Vollessen d e Bertretung ber gesamten Handlungsgehilsenschaft er-Auf ben Ramen kommt es boch wirklich nicht an,

Die elfah-lothringifde Verfaffungsfrage.

(Bon unferem Strafburger)) = Rorrefon!

Strafburg i. C., 17. Marg

Bei der vom Reichskam zie. E., 17. März. sage in Sachen der elsafelothringlischen Verfallungsfrage dorf man die Hoffeningen nicht überspannen. Es if dien erichend bekannt, daß die Regierung die Aenderung der der stehenden Rechältnisse nur Sacht überspannen. Es ih dinreichen derhalten, daß die Regierung die Aenderung der der stehenden Rechältnisse nur Sacht überspannen der der stehen der kehreliche nur Sacht über von versischen Auflichen Auflieden Leiden geliche der der der keinerung als ein augenblicklich hier kann erwartetes Zugeständnis betrachtet werden. Ueder die Einzeleiten der Vorlage kann schon aus dem Erunde nicht eine der Vorlage kann schon aus dem Erunde möglicheten der Vollung der Annscheiten der Wögling der Werden, weil der Entwurt persthieden Wöglicheten der Völlung der Beratung unterkelt. Es hat, soweit wir unterrichte sind, den Anschein, als ob im Bundestat wir unterrichte find, den Anschein, als ob im Bundestat dassit Weiten der Er bit at hat er eigenes Farlament zu geden. Diese selbständige Karlament, welches von Auflich in, die stag unabhängig gedach it, hätte jedoch mit dem Bundestat als Oberhaus die reichständische Legislative auszuliben.

Parlamentarisches.

Die Annahme ber Mahlrechtsvorlage.

E Berlin, 17. Märg 1910.

Die dritte Lesung der Wahlrechtsvorlage brachte die Vollen-ng des klägsichen Werkes, das die konservativ-klerikale Mehrheit in der Kommission ausgeheckt und bei der zweiten Lesung durchgeführt hatte. Die Gesamtabstimmung ergab die Annahme der Borlage mit 238 gegen 168 Stimmen. Die Regierung ist, wie uszusehen war, elend umgefallen, sie akzeptierte durch den des doransguezen war, einem inngeniene, in anzeinere durch den Aumd des Afnisserprässenken von Bethmann hollneg die Kombination "indirett" und "geheim," und sie hat auch gegen die gesadegu tragifonsisse Kritisesterung der Leute mit dem Absturientengengnis nichts einguwenden, lodaß diese geschgebertsse Wonstrum wirklich befinitiv Annahme sinden sonnte, was vorgebern wohl auch nach sehn Wensch für möglich gehalten hätte.

Die Nationalliberalen blieben erfreulicherweise feft in ber nericaft.

Die Saltung ber Fortidrittlichen Bollspartei brachte Abg. Fischbed flar und frapp zum Ausbrud. Dieses Geset ist und bleibt unannehmbar. Aber wir werden nicht ruben und raften. Im nächsten Jahre werden wir mit Anträgen auf wirkliche Resorm auf-

Das ift Me richtice Antwort. Das Unbeil nimmt jett feinen Aber das Boll wird vor ber Erreichung des Bieles nicht gur Nuhe tommen, wie es die Konservativen in ihrer Untenntnis der Bolkspluche geglaubt hatten.

Die britte Lefung ift, nebenbei gefagt, noch feineswegs bie endgilltige Böjung, gang abgesehen vom Herrenhaus. Bei ber nochmaligen Abstimmung, die am 12. April statisinden wird, fann bie gange Materie noch einmal aufgerollt werden. Es ist fehr leicht möglich, bag bis babin binfichtlich ber Drittelung und der Privilegierung ein anderer Ausweg gesucht wird, um auch die Freikonservativen noch ju gewinnen. Das Schiff ift noch feines-

Parteinachrichten.

* Eine ligarfe Absage an die soniervativen Landtagsasgeordneten, die jid angeblich immer als Jandburdsvertreber getierun,
ersolgte in der geitzigen Vollkerfammlang der Handwersstammer
für den Negierungsbezirf Kassel und das Hürtigen Mended.
Die Rammer nahm eintimmig einem Antrag an, dem nationalliberalen Abgoordneten Dr. Schröder unt eine tatträftiges Eintreten sich die Jandburdssinteressen im preußissen Landtag den
Dank auszulprechen, unter gleichzeitiger Verurteisung der
Gestlungsmäme der logenannten Jand der unter erst erterter,
vor allem des Masermeister Abgoordneten Hammer, der es für gut
befunden dade, auch ge ge n bie Janteressen zu arbeiten, indem er dossit eingetreten sei, der Lussfedung des § 100q

ber Reichsgewerbeodnung nicht zuzultimmen. Auch imst war die Versammlung mit der Sieslungnaßme der soniervortiven Abgeordinen, die angeblich Mittelstandsretter und Handwertsvertreten Wisserdin wollten, durchaus nicht zufrieden.
Die "sausen Köple" in Potsdam. Der antissemitische Abgeordinete Werner hat fürzlich in Potsdam eine Berlammlung abgehalten, um die zerfallene Organisation wieder einigermaßen zu deleben. Das Magdedurger Antissemitschaft hemert dazu deleben. Das Magdedurger Antissemitschaft hemert dazu deleben. Dies glacke Dingen jollte man dort die "Taulen Köple" zu Na aren treiben, welche dig gange Gullen Köple" zu Pacaren gefrieden derengung durch ihre faulen Geschäfte zugunde gerichtet haben."

Soule.

Ger ift Gto Den arbe enle Grand iit, rege mie

perdri guten tritt l

und d erfehe O Zeitur Kabin

jofrid

fraut wollte offenbe Lähmi

Heberi

15. Die

meldet Stra von G: vom K Politik Staate

Folgen Gtuden

DEG

Meber die Aufnahme heimifder Bau- und Sunfidenkmäler in den Beidenunterricht

Beer und flotte.

Selbstmerd eines Soldeten. Bor den herandraufenden Ing ouf der Berlin-Magdeburger Strede warf sich ein Soldet der Magdeburger Garntijon, der sojort gelötet murde. Berlegung einer Unteroffizierschule. Der gwischen der Stadi-gemeinde Weizler und der Intendantur des XVIII. Armeetorps vereindarte Vertrag über den Keubau einer Kalerne sitz die sledrich nach Weizler zu verlegende Unteroffizierschule ist vom Kriegsminister genehmigt worden.

gleine politische Nachrichten.

Buverläffige Quellen,

Juverlässige Quellen.

Ein englisses Vlatt, "Datly Chrontele", hat "aus zuverlässiger Quelle die Weldung gebracht, daß die lehte Aordfeefahrt des Kailers mit den Augriffen im Jusammennhange kehe, die im Reichstage gegen die Verwaltung der Kaiserlichen Wersten gerücktet worden seten, und der Kaiser habe sie der gerücktet worden seten, und der Kaiser habe hat gerichten Gerichten wollen werden, die der Kaiser habe der Kaiser habe hat die Kaiserlichen Wersten verschaften wollen. Bon maßgebender Etelle verlautet, daß an dieser Sehaputung tein wach ere Skot is, und daß die "dwerlässige" Quelle die gange Rachricht feet eteinnen kaiser. und daß bi funden bat.

Ueber "Polizeirüftungen in Berlin"

Ueber "Possierüslungen in Bertin" mird dem "Norm" vom Wontag aus glaubwürdiger Aussie aus Spandau gemeldet: Heute sind von dem hiesigen Depot 4000 Revolvers mit Munition durch die Bertiner Heutendurch "Ihrang eines Bertiner Jösseidauptmanns und eines Possieikeutmants abgeholt worden. Die Arbeiter, die wegen der Aussieserung der Aussiehren von der Aussiehren der Aussiehren

Die Giftierung ber Frau v. Gerlach

ber 3. 3t. ausgearbeitet wird, soll u. a. auch die Frage ber Prüfung ter Masseure, Krantenpsleger usw. behandelt werden.

der Masseure, Krantsenpsleger nim, behandelt werden. Keine Anertennung der Zivilse durch den Appli. Die "Franks. Ig." hatte aus Rom gemeldet, daß der Kapli-eine Kenderung in der katholissen Ebegelinung name, dahim-gebend, daß die stantischen Schoelinunungen angerfennen seien. Demgegenüber wird von der "Küln. Kollzzhe," von zuständiger kelle versichert, diese Behauptung beruse makrischniss auf einer Ap sitistäten. Der prinzipielle Standpunkt der Auste sei der, daß die Kirche von sich aus die Zivilehe nie mals obliga-torisch machen werde.

torifch machen werbe. Die Bremer Bürgerichaft

verfandelte über dei jojaldemofratische Antrüge wegen des Dis-zipfinarprozesses gegen die sozialdemofratischen Lehrer, auf Ab-schaffung der retsgissen Morgenautdocken und der particitischen Echulsetern. Nach teilweise äußerst höftigen Verhandlungen wurden alle Anträge gegen die Stimmen der Gozialdemofraken abgelehnt. Die Tribinern nussen wegen Lärms geräumt werden. Bei der Neugestattung des Strafrechts

Bei der Neugesialtung des Etrafrechts werden neue Nechtsgrundsche, auch was die Geldstrasen anlangt, zur Gettung fommen. Durch eine erhebliche Ausdehnung dieser sellen fürzere Freiheitsistrasen enthehrlich werden. Dachet immen einmal sür die Abfragung der Gebirtasien Teilgahlungen bis zur Dauer eines Jahres durch das Gerticht bewilligt werden. Daneben aber soll es statthaft sein, eine Geldstrase durch Archet im Dienis bes Staates abzuverdienen. Die nähren Bestimmungen über die Ausschlichten der Archet und der Archet der Geldstrase siehen der Ausschlichten der Archet und der Archet der Geldstrase siehen der Ausschlichten der Archet und der Archet der Geldstrase siehen der Ausschlichten der Archet und der Landschlichten der Landschlichten behörden gewegest werden.



Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle a. S., Wohnungseinrichtungen. R. Wille a. S., Wohnungseinrichtungen. R. Willenbert. 36a u. b. u. Brautausstattungen.

Gegen den logialdemokratischen Abg. Moltenbuhr
ift Strasantrag wegen Beseldigung des Polizeisommissars au
Tade gesellt worden. Mossenduhr hatte diesem in einer Stader
Verlammtung norgeworsen, sojaldemortentisse Kugdsätter gekodien zu haben, möhrend sie in Wirtlicheit im Austrage der
Staatsanwalssart tonsissiert worden waren.
Der essenduhrtingisse Landesansschuh
arbeitet so langsam, daß der Etat in dritter Lesung erst im Apris
essenduhrt zu der Verlagen der der der der der der der der
grage des Missionachs des gestlichen Amts im Rahlsamp zur
gprache. Die Kogierung erstante die Berechtigung den Gestlichen
auf politischen Betätigung an, dezeichnete sie aber als unerwänsicht
ind, wenn sie mit Berwendung amtsicher Eigenschaften verdunden
ist, als ungalfiss. Au der von den Lothfungeru angeregten Veruergesung der Friedhosfrage winsiche Begelnung eine Angabe,
wie die Keuregelung ertolgen solle.

grotestverfammlungen.
In Kiel sind die gestrigen Nachmittagsstunden seine Argeitsersammlungen.
In Kiel sind die gestrigen Nachmittagsstunden seine Krotestwerfammlung der Ausgesperrten angesetz, für den Ebend drei dijentische Argeitse Argeitse Argeitsen Argeitsen Argeitsen Argeitsen Argeitsen Argeitsen der Ausgespen der Botigei.
Der Ausmannenbruck eines sozialbematratita.

gestrige Vorgegen der Politzet. Der Ausammenbuch eines logialdemotratischen Gewerschauses jit in Kassen eines Leber das Vermögen der Baugenossen-schaft "Solibartie", der Erbauerin des fürzlich zwangsweise ver-leigerten logialdemotratischen Gewerschauses, ist das Kon-fursverschieren erössen worden. Die Genossenschapen erössen zu die größen Tell Archeiter. Diese höchen ihre Einlage verloren und sind außerdem mit dem Betrage ihrer Anteile haftbar.

Sof- und Berfonalnachrichten.

Aus Athen wird gemeldet: Der Legationssetretär Levidis ift jum griechischen Gelchäftsträger in Berlin ernannt

A Die "Chemnther Allgemeine Zeitung" ist anscheinend lehr retdrießtich, weil die "Saale-Zeitung" neulich auf Grund ihrer guten Berbindungen in der Lage war, zu melden, daß der Rück-tritt des sächsichen Annanministers Dr. v. Auger nach bevorstände und zu seinem Nachfolger der jehige Kultusminister Dr. Bed aus-ersehen sein.

Obschon unsere Mitteilung heute auch von einer Leipziger Obisson uniere Nitteilung beute auch von einer Leipziger geitung, die mit den internen Vorgingen innerholb der sächslichen Kabinettspolitik genau vertraut ist, de stätigt wird, lährt die Spenniker. Allsgemeiner tratzbem isott, die "nut einem so merkwürzigen Umweg nach Sachsen gekommene Rachricht" als unrichtig au bezichnen. — Das Chenniker Statt muß uns schoen erlauben, zweiten auch über Dinge au berichen, die in Dresden die Spacen von den Dückern pfeiten. Wenn man in Chennik der in — Erossen die poweren Gegenschapert richts hört, so muß man sich dort besser — Ohren anschaffen.

Uusland.

Bofrichter.

bie Armee und gegen die Monarchie gehalten. Man veranstaltete sobann einen Demonstrationsumzug, ber jedoch von der Polizei zerstrettt wurde. Jahlreiche Berhaftungen wutben vorgenommen. Es fam zu Jusammenstößen zwischen Truppen und ber Menge, welche die Soldaten und Gen-barmen mit Steinen bewarf. Zahlreiche Polizeioffiziere und Mannichaften find durch Steinwürfe verlett worden. Auch Revolverschüffe wurden vernommen.

Bleine Cagesnadrichten.

Könia Chuard

stong Evaare leibet an Halfchmerzen. Von seinem Leibarzt wurde die Zuziehung eines Spezialisten verlangt, der unverzüglich nach Biarris
abreite. — Von gut unterricketer Seite wird mitgeteilt, das gegenwärtig Verhandlungen im Gange sind, welche den Vesuch König Couards von England in Konstantinopel herbestätigten wollen.

herbeiführen wossen.

Jujammenschij puere Torpebobootszeritörer.

Während der Mandver der zweiten englischen Torpedohootszerstörerschottille find die beiden Zeritörer "Nacehorce" und "Oftrich" in einandergeschen. Es war um 5 Uhr morpens. Das Weiter war start, aber ein siehen erbeid verhinderte de Kushicht. Der Macehorce" rannte mit voller Wught in die "Nichtig". Seide Kakszeine waren sieht in einanniber geseilt, an Bord dessender Katige warer felt in einannber gefeilt, an Bord besselben hertsche vorzügliche Difziplin. Rächend "Racehorce" mit eigener Kraft in den Hafen von Alymonth zurückleben tomite, mußte die "Oftrich" mit Hilfe eines Schleppers eingebracht werden.

Seine ruffiso-japanische Alliang?
Eine japanische Alliang?
Eine japanische Blitang behauptet, daß ein russisch-japanischer Bettrag abgeschlossen worden sei, in dem die Frage der Mand-schrei und Mangolei berüfter wied. Dieser Vertrag charotterisser sich als eine tatsächliche Allianz.

Der Eisenbahnerstreit verschoben. "Newnort Herald" melbet aus Newyort: Der besürchtete Etreit auf den westlichen Eisenbahntinien, ist solange verschoben worden, die die von der Neglerung ernannte Kommissen, war mit Bolsmachten vom Kongres aussestattet ist, die Schiedsgericht jrage erledigt hat. Die Lotomotivisister und heiser kaden ih Forderungen die nach dieser Entscheidung aurücksestellt. Me hofft, dos man zu einer friedlichen Einigung gesangen wird.

Gerichtsverhandlungen.

Kriegegericht der 8. Division.

el Salle, 16. März.

Wegen angeblich ichlechtez Behandlung befertiert.

Wegen angeblich schlecker Behandlung besertiert.
Det Lischrige Musketier Eduard K aiser von der 1. Kontpagnie des Anhaltischen Insanteireragiments Kr. &3 in Dessa mar im März vor. T. als unsicherer seerespstichtiger eingestellt morden. Er hatte in den Jahren vor seinem Diensteinkritt, von Beruf angeblich Jausdiener, ein sehr unstehes Beden gesührt und ich wegen Diehstahls, Amerschlagung, Bettelns und Landbreickens sich nunden Sechaptung nach von mittärtischen Wegene not ihr einer Bekauptung nach von mittärtischen Bergeletten alt in tränkender Weise vorgeworfen worden seinen And will er deswegen som einem Algeschweite dassen. Gegen einen Bigeschweite, einen Gergeanten und einen Unterostigiste der Kompagnie ist wegen diese Beschulzungen ein Strafweichern eingeleitet, aber mangels ausreichenden Beweises wieder eingeleilt worden.
Am Neujahretage diese Jahres wurde Kailer fahnen -

ltänben und Beifegung eines fasigen Ramens antrogegemäß zu lieben Monaten Gefängnis und Verschung in die zweite Klasse des Soldatenstandes verurteist

Das Urteil im Progef Budheifter.

Braunschweig, 17. Märg. In dem Harzburger Brandstiftungsprozes verurteiste das Schwurgericht den Arbeiter Heinrich Buchheister aus Osterode zu 1 Jahr Zuchthaus, den Handelier aus Optervole zu I Jant Jugraus, den Hofelbestzer Hermann Buchheister zu 5 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust und die Ehefrau Buchheister zu 4 Jahren Zuchthaus und 8 Jahren Ehrverlust. Die Angellagten hatten bekanntlich auf rassinierte Weise Fener au sir eigenes, start überschulderes Hotel "Aational" in Blankenburg a. H. gelegt.

Brogen Tarnowsta.

Projes Tarnowsta.
Paris, 17. Wätz: "Matini berichtet aus Benedig: Der Trozeß Tarnowska bilbet noch immer das Hauptgelpräckstisema sowohl im Bolte als im Salon. Im Wolte herright mit Naumorif großes Milited, mährend es mit Prilutow und mit der Jose der Gräfin Tarnowska streng ins Gericht gehrt. Die Gräfin wird, je länger der Prozes dauert, desto mehr gehaft. Die Gerichtsehörde hat große Milhe, sie befin Transport nach dem Jurisgebäude und zurück ins Gesängnis vor Gewalttätigkeiten zu schützen.

Geschäfteverkebr.

(Gur die Beröffentlichungen unter diefer Ueberfcrift übernimmt bie Redaftion feinerlei Berantwortung.)

die Redattion teinertel Verantwortung.)

Blätter heiftlicher Kunft.

Pfarrer D. theol. David Roch, der tapfere, unermüblichte Vorfämpfer für die Verbreitung der Metsterwerte nedeener tiefer hristlicher Kunst in unserm Botte, hat im Verlag Albrecht Dürerhaus, Verlin W. 8, außer den bereits in vielen Tausenden in deutschen Königern eingebürgerten Konstruntionsblättern eines Fritz v. Uber (Verpredigt, Abendmahl, Grablegung) und Ed. v. Gehhardt (Verpredigt, Abendmahl, Grablegung) und Ed. v. Gehhardt (Verpredigt, Abendmahl, der Weinsche, Nielen und Waria) jest vorzässliche Die erpositarten (a. 10 Vig.) herausgegeben. Die Psasitier von Lang: "Der Arengträger" und "Epitk ist erstanden", von Lang: "Der Dorngefrönte" und das Bild Gehhardts "Abendmahl" sind wirstliche Osterfeltgrüße von itelem Gehalt und künsterischer Zeinheit.

wirtsche Siterseigrüße von tiesem Gehalt und künsterische Zeinheit.

Als eble Peitgaden empfosen kö jedem, der sie einmel gelehen, die Bilderalbums von S. v. Gebhardt und von dem nach Bödlin größten Schweizer Eugden Survender Dur 2. Bilder albums von Sebhardt-Album dringt in sorzsielten Dur 2. Bilder des gereisen Disselded der Aucht der Album 1.50 Mt.). Das Gehhardt-Album dringt in sorzsielten Disselde der Macht der Abertalbur die Geschardten und debe so währhaftigen Ausdruf sich erfämigt hat. Das Burnand-Album zeigt uns in 24 Bilderu, wie ein iteser ressissier Denker und hochbegabter Künstler über die unvergänzlichen Gestalten und Gleichnisse des Beuen Testaments sein verkärtendes Licht auszieht. Zu sezeichnete Einseltungen geschrieben. Endsten ind find die Dreifarbendrude "Lasset kinklein zu mir kommen" und "Komm, Serr Zein, sei unter Galt" (à 3,50 Mx.) nach Gemälden Frig v. Ich des, über der vor wenigen Tagen erst D. Roch dem Goethebund in Stutigatt einen glänzenden Bortrag gehalten hat, wahre Boltskie, die man in keinem beutschen Sause mit moden. (Berglich Sirgt die Kunstanität F. Brudmann-München. (Bergl. In serge.)

Briefkasten.

(Jeber Anfrage ift die Abonnementsquittung beignlegen.)

"Des Kindes Engel." Ihre Auffallung ist auch eichtig. Für uns lam es in diesem Woment aber nicht darauf an, uns über de Nachsigneiet von Kindermädehen ulw. au entrüsten und die Mitter erneut zu warnen. Das ist von uns schon so oft und so einderinglie geschoen, daß man's auch mal lassen fann; gar zu häusig wird langweilig.

E. Das gebräuchlichste Mittel ift, mehrmals täglich mit Höllensteilofung betupfen; da die Sache jedoch ichmerzhaft ift, raten wir Ihnen, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Leitung: Bilhelm Georg

Berantwortlich sir ben volltigen Teil: Bilhelm Georg; sir ben lesalen Teil, für Provingialnachtichten, Gericht und Janbel: Eugen Brinfmann; sir Ausland, Lette Aadprichten und Sport: Erich Boldow; sir den Feulltein und Bermisches: Paul Schaumburg; sir den Zustenteil: Friedrich Endruft ben Inferatenteil: Friedrich Endruft in halle a. E.

- Diefe Rummer umfaßt 12 Geiten -

zur Konfirmation ## und für die Osterfeiertage. Pottel & Broskowski.

Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine

1908 er Midener, lieblicher guter Bowlenwein a Fl. 0.75
1908 er Glottner, sehr guter Tischwein Fl. 1.28
1907 er Zeltinger Burghried, F. Ehses-Geller, Weing, Zeltingen Fl. 1.28
1907 er Zeltinger Roseneck, Jac. Wagner, Weing, Zeltingen a Fl. 1.28
1907 er Fzenern Herzlay, Gebr. Faber, Weing, Erden Bernkastel a Fl. 2.09

1904er St. Julion, Original-Bordeaux-Gewächs 1904er Chat. Citran "1904er Chat. Beycheveille ""

Niersteiner, sehr guter Tischwein Oppenheimer Goldbach, Jac.Senfter, Weing.Oppenheim a. Fl. 1.50 Oppenheimer Dompropst, 1.5 Senfter, Weing.Oppenheim a. Fl. 1.50 Forster Riessling Joh. Ludw. Eckel, Weing Königsbach. a. Fl. 1.75 Niersteiner Heile Reinh. Senfter, Weing. Nierstein a. Fl. 2.00 RüdesheimerBerg, Vereinigte Weingutsbes. Rüdesheim a. Fl. 2.00

04er Chat. Leoville, Original-Bordeaux-Gewächs à Fl. 1.75 04er Chat. Larose " " à Fl. 2.00 99er Chat. Montrose " " 4 Fl. 2.50

Bei grösserer Abnahme Preisermässigung.

Imperial sec cuvée speciale, sehr angenehmer und bekömmlicher Rheinweinsekt à Fl. 3,80 bei 12 Fl. 3,25.
Créme de Bouzy, Original-Gewächs der Champagne, in Deutschland auf Flasche gefäilt, à Fl. 4,25 bei 12 Fl. 4,00.
Griechtscher Muscat-Wein, Originalgewächs à Fl. 2,00 Marsals Geur, Originalgewächs, feiner alter
Griechtscher Spezial-Medizinalwein, Originalgewächs à Fl. 2,50 Vine Vermeuth di Torias, von Dom. Belardt, Torias

Ausführliche Preisliste gratis und franka.



Bente Donnerstag II. Genfations-Debnt pon Miss Violet Hope & Mstr. Lesly

pom Drury Lane-Theater zu London in ihrer einzig t

Wampir I Die Februar-Attraktion des "Wintergarten", Berlin

Sensations-Hummer von einer Art grausigen Reizes!

"Der Vampirtanz" ift nach einer Dichtung "The Vampyr" von Rudyard Kipting nab einem Gemilde ber Leitenbere Ausbere Bruthaben einem Gemilde der Seitschriften Drachten bew Sampirtang mit der Chitisch Leitenberg ber Gemilde Leitenberg ber der Bertier der Leitenberg der Leitenber

Eigene Dekoration! Eigenes Personal! Eigene Bühneneffekte!

Safifpiel nur einige Tage! Bewöhnliche Breife. Dierzu ein neues wundervolles Brogramm:

Die 2 4 Maisanos muk man sehen! Les Niardas, Künstler par excellence!

Ruby Dahl's Neuheit: Lebende Marionetten. Der vornehme Sumorift Otto Rohr Brolongiert mit

Steidler, ber utfomilde rabiahrende Bandrebner :: Bandrebner :: Bediager anf Echlager!

Flügel-Schiedmayer-Pianos

Albert Hoffmann, Riebeckplatz.

Robert Franz-Singakademie Musikal, Leitung: Professor O. Reubke. ektkirche: Morgen (Freitag), abends Punkt 6 Uhr: Johann Sebastian Bach's

Matthäus-Passion.

(Bearbeitung von Robert Franz.)

zu 4.10 — 3.10 — 2.10 — 1.55 M. sowie Texte und Musikführer in der

Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch. n 41/2 Uhr nachmittags ab Billetts auch bei Herrn C. Wissell (gegenüber dem Kirchen-Haupteingang).

Rach Schluß Grrifdungen und belifater fleiner Imbig in ben behaglichen Raumen bes

Weinhaus Broskowski.

Bad Harzburg
wird als Dauerwohnsitz

Cecilienhaus,

Halle a. S.,

Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.

Schwestern-Station für Krankenund Wochenpflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operations-Zimmer.
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen
Häder.
Elektrische und Inhalations-Apparato
für Ashtma- und Halsleidende,
Ruranstalt für Magen, Darn- u, Stoffwechselkranke,
Jeder Patient kann sion von dem Arrt seiner Wahl

Schreibarbeiten jeder Art,

fenichaftl. u. geichaftl., Sand u. Mafchine, Bervielfaltig

Hallische Schreibstube.

bemeinnun, Unternehmen, Beschäftigung Giellenlofer bills-gate fir Schreib. Rontors, Burcauarbeit auf Stunden und Lage. uch ins Baus und nach auswärts. Gernibrecher 9274.

Otto Thieme, Weinhandlung,

Detailverkauf: Geiststrasse 11, empfiehlt zur Konfirmation u. Familien-Festlichkeiten seine bedeutenden Bestände in gaten, preiswerte Rhein-, Mosel-, Pfalz-Weinen etc.,

deutsche u. französische Rotweine, sudweine, Portwein, Sherry, Samos etc. = Schaumweine.

Neues (2) Theater

Carl Schönfeld

"Madame Bonivard"

Stadt-Theater

in Salle a. G.

Fernruf 1181. Direttion: hofrat M. Richards

Freitag, 18. Mars. 181. Borftellung im Abonnement 1. Biertel. Schülerfarten Mt. 1,10 an ber Tages und Abendfalle. Zum letten Male:

Der deutsche König.

Schauspiel in 5 Aften von Er von Wilbenbruch. Spielleitung: Oberregisseur Ro Scholling.

Berionen:

Bersonen: Konradl. (b. Misiens franks König der Geutigen And. Friedrich. Geberhard. Hern And. Friedrich. Tunger Briedre Dr. B. Annball. Auflicht ergog der Mfr. Ricolai. Burchard. Hern Anderschaften der Allamannen Gchyaden

dift. Nicolai.
der Mannannen P. Kurzbuch.
Dod, Witne derzog
Andoffs
(100 Jahre alt)
100 Jahre alt)
Commission (100 Jahre alt)
Com

Sauchten Heinrich, Herzog b. Sachien, Habus wichs und Ottos

scanser, mids und Ottos Gellm. Pfund.
Mechildis. Tochter
Thiedrids und
Mechildis. Heider W. Schlomfa.
Regules. Mathibis. Misself,
Regules. M. Schlomfa.
Regules. M. Stehfder
Godeffed. M. Rummered.
Godeffed. M. Rummered.
Godeffed. M. Rummered.
Godeffed. G. Hammes.
Herb. Bogl.
Gato.
Herb. Bigl.
Kithur Richte

is G. Aubolph, Dr. D. Liebscher K. Kummerehl C. Hammes. Ferd. Bogl. Arthur Nichter

Sato Ferd. Bogl. Eward Eddfiche Edle. Diothard, Uht von Hersfeld W. Gichftaedt. Osdach, Grenggraf auf Burg Keulchs berg Walter Sieg. Stehurg, Osdachs

berg Hateburg, Osdachs Gornow. Frau Gaul Jungt. Unsit Baul Jungt. Emil Lübben.

Unit Baul Jungt.
Doger Emit Euben.
Dobachs Anchte.
Mundich & Georg Thick.
Mundich & Etahlberg.
Hollich & Georg Thick.
Mundich & Etahlberg.
Hollich & Georg Thick.
Mouthof & Etahlberg.
Höuber & Etahlberg.
Häuber Baul Frohn.
Dado, ein alter

1.) deuthert Paul Frohn.
Dettleri Frisla Lubw. Trier.
The Common State Common State

von Kristar und Merjedurg. Ort der Gandlung: Att 1 und 4 Im Gaule Ludolis von Sachien dei Herseld. Att 2: Auf Burg Leufd dern dei Merfedurg. Att 3: 3n der Pfals zu Bristar. Att 5: 3n Kristar. Kallendfinung 7 Uhr. Unf. 7'/2 Uhr. Ende 95/4 Uhr.

Connabend, den 19. März, nachmittags 3 Uhr: Bolfstüml. Alafüfer: Borftellung zu kleinen Preisen. Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aften von Friedrich Schiller.

Abends 71/2 Uhr: 82. Borft. im Abonn. 2. Biertel. lovität! Zum 3. Male: Novität!

Ein Herbstmanöver.

Operette in 3 Aften von Emmerich Ralman. Nach Schluß ber Borftellung Erfrischungen mit kleinem

"Weinhaus Broskowski."

Pr. z. St.

Stutzflügel, fabrifat. 175 cm lang, herrl. Zon, für nur 960 Mt. zu verlaufen. Garantie 10 Jahre. H. Lüders, Mittelftraße @de obere Edulftr.

Bruno Heydrids Konservatorium 1. Musik u. Theater.

onnabend, den 19. März, ale des Konservatorius Wiederholung des

Richard Wagner-Abends.

Cabaret

Kaisersäle.

Jeden Abend Verstellung.

nttreten von 8 erstklassig
Cabaret-Typen.

Jeden Abend 11 Uhr

Serenissimus-Zwischenspiele

zum Totlachen, Anfang des Cabarets um 9 Uhr. American Bar. Bis 2 Uhr nachts geöffnet.

Kaiser-Panorama. Kieler Woche.



Freitag, ben 18. Mars

Großes Kongert

ausgeführt vom Trompeter: Korps des Mansfeld Feld-Art.: Regts. Nr. 75. (Leitung: Herr Musikmeister Steuer). Stever). Anfang 311, Uhr. Eintrittspreiß: Erw. 60 Bfg. Kinder 30 Pf.

Auswärtige Theater.

Leipzig.

Neues Theater: Fre.tag, ber 18. März: Die Andvenfee. — Die Regimentstochter. Altes Theater: Freitag, ben 18. März: Der Graf von Luzemburg.

Magdeburg. Stadt: Theater: Freitag, ben 18. März: Tosca.

Halberstadt. Stadt=Theater: Freitag, ber 18. Märg: Nanon.

Erfurt.

Stabt=Theater : Freitag, ben 18. Marg: Siegfrieb. Altenburg.

Gergogliches hoftheater Freitag, den 18 Marg: Un bestimmt.

Dessau.

Bergogliches Softheater Freitag, ben 18. März: Mignon Eisenach.

5 tabt. Theater: Sonnabe ben 19. März: Gine bum Gefchichte.

Gotha.

Bergog liches hoftheater: Freitag, ben 18. März: Zief: land.

Weimar. 9rogherzoglide Sofbühne: Freitag, den 18. März: Ro-bine Ende.



Flügel **Harmoniums**

Grösste Auswahl. Sicherste Garantie. Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis. Bequeme Zahlungshedingungen.

Borsalino Hüte Habig-Hüte. herm. Oetting, Steinstr. 12

feinften Gilfiter Safe erfend. in Boftpal. v. ca. 9 Bf. Mk. 0,74 per Bfd., ab hie eg. Nachn., Garantie: nicht G

Apollo-Theater.

die Berühmtheit der "Berliner Schönheitsabende".

20. Mar; cr. iufl. Der Borverfauf für fautliche Gatiptel Elbende ift im Hockerburcen ifallich von 9-1 und 4-7 ilbr geöffnet.

Tagu ber völlig neue, erftflaffige Spielblan:

9 Max Grigory

in ihren welthefannten Ifarijehen Spielen und die übrigen 8 großen Debuts.

Das beste Kunster-Ensemble tongertiert Dienstags und Donnerstags 14—12 Uhr. Wintergarten: 7Rünster, sonst tägl. von 8—12 Uhr im



Zweiter öffentlicher Esperanto-Vortrag

Freitag ben 18. Mars 1910, abends 83, Uhr im Caale bes Sotel-Reftaurant "Tulpe" von Generalsetretär Otto Linse, Leibzig, über:

verwage, iber:

Der Steinernationale Silfssprache Siperauto und iber Robentung für die Animanuschaft.
Mit dem Bortrag it eine reichhaltige Esperanto-Aussiellung de Eintritt frei!
Eintritt frei!

Mit dem Bortrag if eine reichhaltige Ciperantos Ausfiellung verbunden. Einstrit freil
Einstrit freil
Eelinehmerkorten zu dem an Sienstag den 22. März, 8°-3 llis
Meinarant, Ænlie" (Referv. Linnurch beginnenden EiperalusUnterrichtsturius (Bauer 15 Etunden), honorar Mt. 5..., find in en Buchhandlungen von Gbuard Anton, Alte Bromenade 12, A. Leubert, Boshirags 7 und Taulch & Geolfe, Gr. Ultrichfrache, am Bortragasdend fowie deim Beginn des Kurlus erhälltlich.
Montag, den 21. d. Mis., nachmittags 6 Übe sinde im
Bestaurant Augustinor-Brüg, Mitchest. 14, zur Beschlussfassung der Stauten für die von dem Herra Reg.-Präsidenten

angeordnete

Tischler-Zwangsinnung in Halle a. S.

und Umgebung eine Versammlung statt, zu welcher alle, der vorgen. Innung auzu-gehörenden Selbständigen Tischler hierdunch einge-laden werden. Im Auftrage: A. Schondorf, H. Schülbe.



Wasdmasdinen

beste beröhrte Systeme:
Schaede's Schnellwaschmaschine,

Schmidt'e Patent waschmaschine, Pendelwaschmaschine, Kraus".
Damotwaschmaschine, Kraus".

Wäscherollen. Wringmaschinen. Plättöfen.

Plätten. Plättbretter.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichitrafic 57.

Zur Hufführung

Stadttheater in Salle a. S.

Sonnabend, ben 19. März 1910 nachmittags 3 Uhr:

Wilhelm Cell. Schaufpiel

von Friedrich von Schiller. Mit dem Bilde Schillers und einer Uebersichtskarte zur Telldichtung. Kl. 8° (124 S.).

Br. geh. 25 &, in Leinenb. 60 &

Bühnen Bearbeitung

von Schillers Wilhelm Tell Mit vollfändig. Ezenatius unter Zugrundelegung des neuen Eyftens einer Regie-Partitut

von Beinrich Jantich. Mit Titelbilb. N. 8° (XX, 196 S.). Pr. geh. 75 J., i. Leinenb. 1.10 46

Berlag von Otto Benbel in Salle a. C.

Amerikanische Untertaillen 1. Obersky, Rorfett-Beidaft Hallo a. S., Gr. Stefuftr. 81.

Bollene mit ber Socken pand gestricte Socken empfiehlt H. Schnee Nachs. Gr. Steinstr. 84



nial rout Bar irag crid, auch die durc ein das

Trai cine 13. (Bri lang furze und tor ichin bas errei

burd Bayer Bestie Basel Basel Basel Basel Basel Bestie Bes

Den

Land Die

wage Gold mit fonnit fleißi errid stand beträ mit i mone und

duriic

que treter mit Ron beuts Bezie ilorie

Saub. Musbefferin empf. fich auß bem Saufe Friefe iftr. 13, p. r.



in der fäddt. Edustunhalle (Dreif dauptfrache). Connadends 8%: 10 Ufr Aumen der Micerstein-Beldungen von Mitglädern und Böglüngen werden dortfelbi und ieden Connadend dendt in Bereinslofal, Bauers Brauerst Ausfacht, Rathausfrache 34, entgegengenommen.

Gidit Podagra Rheuma

beseitigt Branns Medizinals frautertee. Glangende Anertens nungen. Breis M. 3.50.

nungen. Breis M. 33.0.

Beug ani s: Bodd ben Tee
Beuge ich gebreicht der Schrieben der Wochmals meinen
Dant. 6, 27, Nov. 1498.

Berjand: Sellige Mustefe,
Deggenborf E 2 (Rieberbagen)
Broipette und Zeugniffe gibt
Runich follenfrei.

ygienische
Bedartsartkel.
Gummiwaren, y Prof u Aerzt.

